

Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, Dienstag, 19. September 2023

Friedensgebet für die Ukraine

„Der Krieg mag vieles verändern, doch die Solidarität, Freiheit und der Mut des ukrainischen Volkes bleiben unerschütterlich. ... Es geht nicht nur darum, ‚durchzuhalten‘, sondern ‚zusammenzuhalten‘. Nur gemeinsam kann die Ukraine ihren Frieden finden.“ Am Beginn des Friedensgebets am 18. September stand eine eindringliche Botschaft aus der Ukraine.



Seit Beginn des Krieges versammeln sich Montag für Montag Mühlheimer/innen aus allen Kirchen im Rathausinnenhof und beten für den Frieden in der Ukraine. Das Friedensgebet wird von der Stadt Mühlheim unterstützt und mitgetragen.

Auch wenn derzeit viele andere Katastrophen weltweit die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit bestimmen, sollten die Geschehnisse im Osten Europas nicht vergessen werden.

Am 18. September beteiligte sich erstmals der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge am Gebet. Geflüchtete aus der Ukraine und Aktive der Flüchtlingsarbeit wirkten beim Gebet mit und gaben ihrer Hoffnung auf Frieden eine Stimme. Ermutigend ist, dass das regelmäßige kurze Gebetstreffen auch in der Ukraine wahrgenommen wird. In der Mühlenstadt sind Christen mit der griechisch-katholischen Gemeinde in Kamianets-Podilskyi partnerschaftlich verbunden. Nachrichten und Grußbotschaften, Hilfsaktionen und Projekte halten die Verbindung auch in schwierigsten Zeiten lebendig.